

Patenschaft „Authausener Wald“

Der NABU Landesverband Sachsen e. V. sowie der Naturpark Verein Dübener Heide e. V. haben im September 2009 für die DBU-Naturerbestfläche Authausener Wald gemeinsam eine Patenschaft übernommen. Die ehemals militärisch genutzte Fläche befindet sich im Süden des Naturparks Dübener Heide, eines der größten Waldgebiete Mitteldeutschlands. Der Naturparkverein Dübener Heide sowie der NABU Landesverband Sachsen unterstützen die DBU Naturerbe GmbH in ihren Aktivitäten vor Ort.



Foto: Katharina Kuhlmei

Gebietsbeschreibung

Auf der jahrzehntelang für die Bevölkerung unzugänglichen Fläche konnte sich ein Mosaik ökologisch wertvoller Lebensräume entwickeln. Der Authausener Wald gehört mit dem Grenzbachgebiet und Teilen des Presseler Heidewald- und Moorgebietes zu den schönsten und naturschutzfachlich wertvollsten Bereichen der Dübener Heide. In den höheren Lagen der Naturerbestfläche wachsen Buchen-, Eichen- und Kiefernwälder, hierbei ist besonders die Naturnähe der Buchenwälder hervorzuheben. Die Tallagen sind von Mooren, Erlenbruchwäldern und Röhrichtern sowie wiesengesäumten Bächen geprägt. Kleinflächig sind Heideflächen eingestreut, die durch die ehemalige militärische Nutzung entstanden sind.

Ein Großteil der Naturerbestfläche ist als FFH-Gebiet und EU-Vogelschutzgebiet SPA gemeldet. Der Südteil mit dem Presseler Heidewald- und Moorgebiet ist gleichzeitig Naturschutzgebiet. Im Rahmen des Naturschutzgroßprojektes „Presseler Heidewald- und Moorgebiet“ (www.presselerheide.de) werden hier mit finanzieller Unterstützung der Bundesregierung und des Landes Sachsen großräumige Renaturierungsvorhaben von Mooren und Wäldern umgesetzt.

Biologische Besonderheiten


In den naturnahen Buchenwäldern des Authausener Waldes sind Seeadler, Schwarzstörche und verschiedene Spechtarten zu Hause. In den Tallagen findet man Kraniche, Waldschneepfen und Bekassinen. In den Feuchtbiotopen sind Biber, Rotbauchunke, Moorfrosch, Torfmoose sowie Sonnentau beheimatet. In den Moorflächen lebt eine reiche, von Moorspezialisten geprägte Libellenfauna. Die Heidekrautflächen bieten Heidelerchen und Wärme liebenden Reptilien wie Schlingnatter und Zauneidechse einen Lebensraum.

Aktivitäten des Paten zur Fläche

Der NABU Landesverband Sachsen und der Naturpark Verein Dübener Heide haben für die Naturerbefläche Authausener Wald gemeinsam eine Patenschaft übernommen. Dabei liegen beim Naturpark Verein Dübener Heide die Schwerpunkte der Aktivitäten in der Biotoppflege (insbesondere der Erhaltung der Heidekrautflächen), der Öffentlichkeitsarbeit und der Besucherlenkung. Darüber hinaus vermittelt der Verein Kontakte zu Akteuren vor Ort, z. B. zur Beweidung oder Brennholzselbstwerbung.

Der Patenschaftsverein NABU Sachsen plant in enger Abstimmung mit der DBU Naturerbe GmbH konkrete Naturschutzprojekte entwickeln und umsetzen.

Kurzinformationen zur Fläche:

<p>Flächenname: Authausener Wald</p> <p>Flächengröße: 2.842 ha</p> <p>Bundesland/Landkreis: Freistaat Sachsen, Landkreis Nordsachsen</p> <p>Ehemalige Nutzung: Militärfläche bis 1990</p> <p>Eigentümer: DBU Naturerbe GmbH, ca. 300 ha im Besitz der Bundesagentur für Immobilienaufgaben (BImA)</p> <p>Pate: NABU Landesverband Sachsen e. V. und Naturpark Verein Dübener Heide e. V.</p>	
--	--

Kontakt:

Naturpark Verein Dübener Heide e. V.

Ansprechpartner: Peter Kaiser

E-Mail: hvhs.pressel@t-online.de

Telefon: 034243 / 72993

NABU Landesverband Sachsen e. V.

Ansprechpartner: Philipp Steuer

E-Mail: steuer@nabu-sachsen.de

Telefon: 0341 / 24599074

Internetseite: www.naturpark-duebener-heide.de

Internetseite: www.sachsen.nabu.de